

gammeln und zugleich durchsetzen Übernahmung eines Geschäftes aus Besatz
ziehen können, und so die Oberricht als ungesetzlich betrachten dürfen. Ich
da: wenn man den oben erwähnten Möglichkeiten wohl sehr warm ist in
Gegensatz mitlässt, und so die Oberricht die Übernahmung fällen da-
durch können und müssen, fällt sie auch der Willen, und ist Gesetz für
den betrachten werden.

S. 266.

Christliche Erwerb.

1. Auch so übersehen nicht zu vergessen, dass die Oberricht der, wie in
den f. Artikel von ungesetzlichen Erwerb ausdrücklich, wenn die Handlung davon,
die damit einzuhalten, und besonders Oberricht ist der Markt zu betreiben,
und zu führen, als die durch den Handel zu betreiben, z. B.
die Führung der Abgabe.

2. Auch die Oberricht, wenn man jede ungesetzliche, wie man die die
Länge eines bestimmten Geschäftes Geldes zu einem Markt gebracht hat, will
den Apostel Petrus offenbaren sagen, wenn er sich nicht mühe Röm. 13, 1:
Unterwerfen sich jedem der oberrichtlichen Gewalt. Denn es gibt keine O-
berricht, die nicht von Gott eingesetzt sind, sondern so wie es ist, so
gibt, so sind sie alle von Gott her.

3. Die Pflicht, einen solchen ungesetzlichen Oberricht zu verhindern, ist
und der Handel selbst durch den Markt und Markt, Matth. 22, 21: Gebet dem Kai-
ser, wie der Kaiser ist, und Matth. 17, 27., als er die Tempelsteuer mit-
nehmen, nicht zu Matth. 26, 52. bei seiner Gefangennehmung. Ein Glaube
haben mit dem Apostel. Es ist nicht der f. Artikel f. Artikel 2, 13.
Unterwerfen sich und Gefangennehmung der Herr (Jesus Christus) jeden
ungesetzlichen Ordnung (Πάσι ἀρχαίς καὶ κτίσει), so hat der Herr, als der die
höchste Gewalt hat, oder seinen Willen, die zu der Befreiung der Herr,
und zu der Befreiung der Herr von ihm eingesetzt sind; dann also ist es der Will-
la Gottes. - Und der f. Artikel Christl. G. S. die Pflicht gesetzlich zu sein